

Im Gespräch mit Efim Zelmanov (Fields-Medaille 1994)

Photo: A.Richert Am Mittwoch, dem 26.09.18, machten wir uns, vier Schüler und eine Lehrerin, auf den Weg in die Universität Heidelberg. Wir durften an einem Treffen mit dem Laureaten Efim Zelmanov teilnehmen. Efim Zelmanov ist ein russischer Mathematiker, der 1994 für seine Erfolge in der Gruppentheorie die Fields-Medaille erhielt. An der Uni angekommen begaben wir uns deshalb in einen Hörsaal. Kurz danach traf auch der Vortragende ein. Es stellte sich heraus, dass dieser sehr freundlich und immer zum Scherzen aufgelegt war. Photo: A. Richert Das Treffen war in zwei Teile aufgeteilt. Nach einer halbstündigen Erklärung zu Restklassen und ihrer Anwendung hatten wir die Gelegenheit einige Fragen zu stellen. Wir erfuhren vieles über die Arbeit eines Mathematikers und über Zelmanovs Vorgehen bei Lösen von Problemen. Aber auch Fragen wie "An was glauben Sie eigentlich?" ließ der Mathematiker nicht unbeantwortet "Ich bin kein Atheist sondern Agnostiker". Photo: A.Richert
Mir hat das Treffen sehr gut gefallen und ich bin sehr froh, dass ich daran teilnehmen durfte. Amrei Mihan